

PRESSEMITTEILUNG

Projekt Ruhrtalleitung

Fernleitungsnetzbetreiber Thyssengas führt Leitungsbauarbeiten in der Casparistraße in Arnsberg durch – Achter Bauabschnitt beginnt

Dortmund, 19.03.2024

Ab Montag, 25.03.2024, setzt der Fernleitungsnetzbetreiber Thyssengas die Leitungsbauarbeiten in der Casparistraße in Arnsberg fort, der achte Bauabschnitt beginnt. Die Maßnahme steht im Zusammenhang mit dem Projekt „Ruhrtalleitung“ und wird insgesamt bis zum Sommer 2024 andauern. Um die Einschränkungen für die Anwohnerinnen und Anwohner so gering wie möglich zu halten, wird die Durchführung in mehreren Abschnitten erfolgen.

Der achte Bauabschnitt erstreckt sich weiterhin über den Ruhrtalradweg, beginnend im Bereich der Autobahnbrücke A46 (Ruhrtalbrücke Rumbeck). Für die Dauer der Maßnahme von ca. sechs Wochen wird der Ruhrtalradweg auf einer Länge von ca. 250 Metern gesperrt. Zudem wird die südliche Fahrbahn (Fahrtrichtung Oeventrop) für die Dauer der Maßnahme ebenfalls gesperrt, um so einen Ersatzradweg gewährleisten zu können. Der Verkehr kann einspurig weiterfließen und wird durch eine temporär errichtete Ampelanlage geregelt. Die finale Oberflächenwiederherstellung erfolgt nach Abschluss der Maßnahme.

Die weiteren Teilabschnitte erfolgen weiter entlang der Casparistraße in Richtung Uentrop und werden in der dortigen Ortslage enden. Die finale Oberflächenwiederherstellung erfolgt nach Abschluss der Rohr- und Tiefbauarbeiten. Thyssengas wird die Öffentlichkeit über die folgenden Bauabschnitte informiert halten.

Die Planung und Umsetzung der Maßnahmen erfolgen in enger Abstimmung mit den Vertretern der Stadt Arnsberg, den zuständigen Behörden und Straßen.NRW. Thyssengas bittet um Verständnis für die entstehenden Beeinträchtigungen. Die beschriebene Maßnahme steht im Zusammenhang mit dem Projekt Ruhrtalleitung.

Thyssengas GmbH

Emil-Moog-Platz 13
44137 Dortmund

Annika Preuß
Pressesprecherin
Projektkommunikation

+49 231 91292 1469
projekte@thyssengas.com

**MIT ENERGIE
IN DIE ZUKUNFT**

Über das Projekt Ruhrtalleitung

Aufgrund gestiegener Kapazitätsbedarfe baut die Thyssengas GmbH seit 2018 ihr Gastransportsystem in der Region Wickede / Arnsberg / Meschede – die sogenannte Ruhrtalleitung – aus. In mehreren Bauabschnitten wird das bestehende Leitungssystem erneuert und in diesem Zuge die Transportkapazität erhöht. Über die Ruhrtalleitung werden die nachgelagerten Netze der örtlichen Stadtwerke sowie zahlreiche Großabnehmer wie Industriebetriebe oder Kraftwerke mit Gas versorgt. Die Fertigstellung des Gesamtprojekts ist für 2026 geplant.

Über Thyssengas

Die Thyssengas GmbH ist ein deutscher Fernleitungsnetzbetreiber. Hauptsitz des Unternehmens, das im Jahr 2021 sein 100-jähriges Bestehen gefeiert hat, ist Dortmund. Thyssengas betreibt ein rund 4.400 Kilometer langes Gasnetz – zum Großteil in Nordrhein-Westfalen, einzelne Leitungen aber auch in Niedersachsen. Darüber werden sowohl nachgelagerte Verteilnetzbetreiber als auch Industriebetriebe und Kraftwerke versorgt. Für die klimaneutrale Zukunft setzt Thyssengas auf den gasförmigen Energieträger Wasserstoff. Der Dortmunder Netzbetreiber engagiert sich dazu in zahlreichen Initiativen. Gleichzeitig investiert er gezielt in die Umstellung seines Leitungssystems, um einen schnellen WasserstoffHochlauf als Teil der Energiewende möglich zu machen. An sieben Standorten im Netzgebiet beschäftigt das Unternehmen aktuell rund 460 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Tendenz steigend.

Thyssengas GmbH

Emil-Moog-Platz 13
44137 Dortmund

Annika Preuß
Pressesprecherin
Projektkommunikation

+49 231 91292 1469
projekte@thyssengas.com

**MIT ENERGIE
IN DIE ZUKUNFT**